



Vorlage Nr.: **2237**  
Verantwortlich: **Dez. 1**  
Dienststelle: **StaDu**

## Aktueller Sachstandsbericht zum Haushaltssicherungsprozess

### Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat Durlach	16.11.2022	3	x		

### Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Ortschaftsrat nimmt die vorgeschlagenen Maßnahmen zum Haushaltssicherungsprozess zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen   Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein  Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

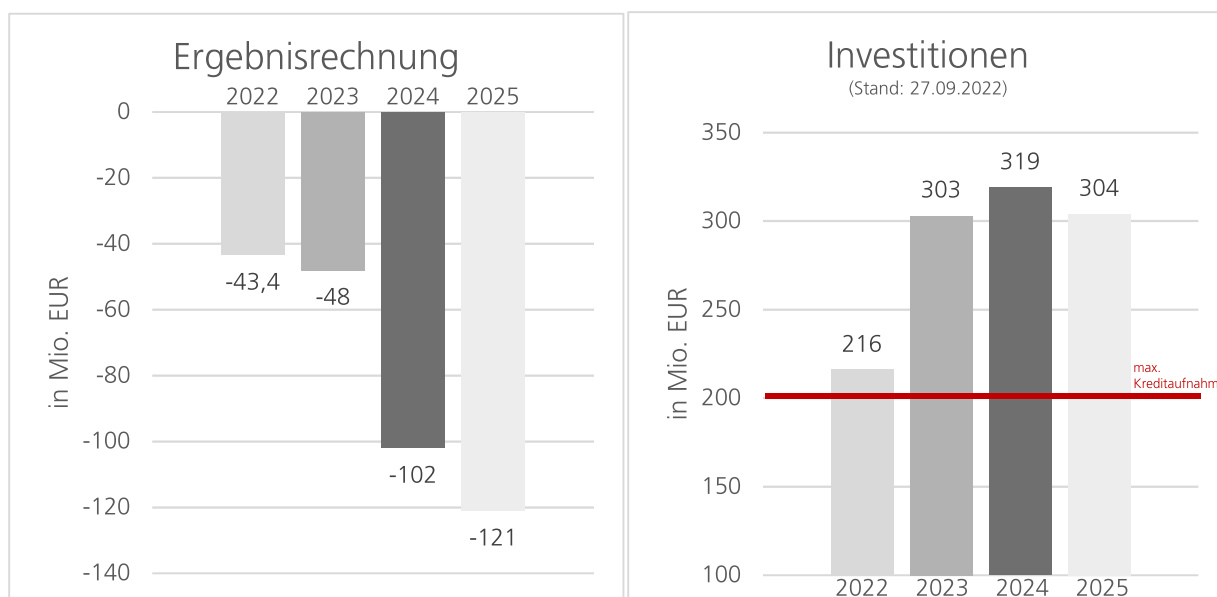
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

## Ergänzende Erläuterungen

Die aktuelle Haushaltssituation der Stadt Karlsruhe erfordert Anstrengungen zur Haushaltssicherung. Hierzu wurde ein Gesamtprozess zur Haushaltssicherung eingeleitet. Die Dienststellen der Stadt Karlsruhe wurden in diesem Zusammenhang aufgefordert Einsparungsmaßnahmen oder Möglichkeiten zur Erwirtschaftung von Mehrerträgen zu erarbeiten.

Im Rahmen dieses Haushaltssicherungsprozesses ist seitens des Stadtmtes Durlach ab dem Haushaltsjahr 2024 im Ergebnishaushalt ein Gesamtbetrag von 53.476,00 Euro in den Budgets für Transfer-, Personal- und Sachaufwendungen einzusparen oder durch Mehrerträge zu decken. Das Stadtmte Durlach beabsichtigt diesen Betrag durch Mehrerträge bei den Vermietungseinnahmen zu erbringen.

## Notwendigkeit der Haushaltssicherung



Im Doppelhaushalt 2022/2023 sowie in den Jahren des nächsten Doppelhaushaltes 2024/2025 wird die Stadt Karlsruhe nach aktuellem Planungsstand ihren Ergebnishaushalt nicht ausgleichen können. Auch wird es nicht möglich sein, aus der laufenden Verwaltungstätigkeit einen liquiden Überschuss zu erzielen, der zur Finanzierung der städtischen Investitionen herangezogen wird. Die Investitionen sind daher eins zu eins mit Krediten zu finanzieren. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat hierauf reagiert und den aktuellen Doppelhaushalt 2022/2023 nur **unter strengen Auflagen genehmigt**. Der Ergebnishaushalt ist durch geeignete Maßnahmen zu konsolidieren und die weitere Verschuldung pro Haushaltsjahr wurde auf jeweils 200 Millionen Euro gedeckelt.

Die Stadt Karlsruhe ergreift aktuell im Rahmen des Gesamtkonzepts zur „Haushaltssicherung“ geeignete Maßnahmen. Mit der dritten Stufe richtet sich der Fokus auf die Haushaltsaufstellung des Doppelhaushaltes 2024/2025. Hierzu wurden die städtischen Ämter, Stabsstellen und Dezernate im April 2022 aufgefordert, Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung von **60 Millionen Euro** zu erarbeiten. Die für 2024 bis zum prognostizierten **Defizit von 102 Millionen Euro** verbleibenden 42 Millionen Euro sollen über einen konsequenten Haushaltsvollzug aufgebracht werden.

Aufgrund aktueller Preissteigerungen wird ein **konsequenter Haushaltssicherungsprozess notwendiger** denn je.

Um die städtische Handlungsfähigkeit weiterhin gewährleisten zu können, wurden nachfolgende Maßnahmen durch den entsprechenden Fachbereich erarbeitet:

## 1. Nennung der reduzierten Budgets oder erzielten Mehrerträge

Im Rahmen dieses Haushaltssicherungsprozesses ist seitens des Stadtamtes Durlach ab dem Haushaltsjahr 2024 im Ergebnishaushalt ein Gesamtbetrag von 53.476,00 Euro in den Budgets für Transfer-, Personal- und Sachaufwendungen einzusparen oder durch Mehrerträge zu decken.

Im Hinblick auf die Freiheit bei der Haushaltsaufstellung wird das Stadtamt Durlach die vorgegebene Summe vollständig durch Mehrerträge der bislang in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehenen Vermietungseinnahmen erbringen. Kürzungen der Haushaltsansätze sind nach aktuellem Stand nicht vorgesehen.

Für den Bereich der Vermietungen sind bislang in der mittelfristigen Finanzplanung ab 2024 Gesamteinnahmen in Höhe von 98.500,00 Euro geplant. Vorgesehen ist eine Steigerung dieser Erträge um 53.500,00 Euro auf zukünftig 152.000,00 Euro. Die ab dem Haushaltsjahr 2024 vorgesehenen Ansätze können aus Sicht des Stadtamtes Durlach aus den folgenden Gründen auch in den Folgejahren dauerhaft erwirtschaftet werden:

- Mit der Festhalle steht seit April 2021 ein weiteres Vermietungsobjekt in der Verwaltung des Stadtamtes Durlach. Dies bietet die Möglichkeiten, flexibler auf Mietanfragen zu reagieren und insbesondere einnahmestarke Vermietungen für den Festsaal der Karlsburg vorzusehen, ohne aus Kapazitätsgründen Absagen erteilen zu müssen.
- Durch Optimierung der Geschäftsprozesse können die zusätzlichen Vermietungsflächen ohne weiteren Personalaufwand im Bereich der Verwaltung und der Hausmeister vermarktet und die bestehenden Räumlichkeiten noch besser ausgelastet werden.
- Im laufenden Haushaltsjahr wird im Gewölbekeller des Rathauses eine Heizung installiert. Diese bietet die Möglichkeit, die Räume ganzjährig zu vermieten. Bislang war dies in den Monaten Oktober bis März nahezu nicht möglich.
- Die Mietentgelte der in der Verwaltung des Stadtamtes Durlach stehenden Räumlichkeiten wurden zuletzt durch den Ortschaftsrat im Jahr 2015 festgelegt. Eine Mietpreisanpassung in der Größenordnung von rund 10 Prozent ist vorgesehen und wird dem Ortschaftsrat zu gegebener Zeit zur Entscheidung vorgeschlagen.

## 2. Auflistung der plausibilisierten Maßnahmen mit den entsprechenden Summen

Die Planungen des Stadtamtes Durlach wurden dem Dezernat 1 und der Stadtkämmerei vorgelegt und dort im Einzelnen wie folgt plausibilisiert:

### Zuständigkeit Ortschaftsrat/Gemeinderat

Bereich/Amt	Maßnahme Name	Summe des Vorschlags (2024)	Erwartete Summe
Stadtamt Durlach	Ertragssteigerung durch Mehrerträge aus Vermietungen - Gewölbekeller	5.100,00 €	5.100,00 €
Stadtamt Durlach	Ertragssteigerung durch Mehrerträge aus Vermietungen - Karlsburg	28.750,00 €	28.750,00 €
Stadtamt Durlach	Ertragssteigerung durch Mehrerträge aus Vermietungen - Turmberg	14.650,00 €	14.650,00 €
Stadtamt Durlach	Ertragssteigerung durch Mehrerträge aus Vermietungen - Festhalle	5.000,00 €	5.000,00 €
<b>Gesamt:</b>		<b>53.500,00 €</b>	<b>53.500,00 €</b>

### **3. Gibt es besondere strategische Ziele, die Sie sich in den nächsten Jahren vornehmen?**

Zur Erzielung der geplanten Mehrerträge sind im Wesentlichen zwei zentrale Maßnahmen erforderlich:

1. Optimierung der amtsinternen Geschäftsprozesse: Die Verwaltung wird die internen Geschäftsprozesse bei der Vermietung von Räumlichkeiten anpassen. Diese Maßnahme kann unmittelbar umgesetzt werden.
2. Anpassung der Mietentgelte: Die Verwaltung erarbeitet einen Vorschlag zur Anpassung der Mietentgelte und wird diesen dem Ortschaftsrat und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorlegen.

#### **Beschluss:**

Antrag an den Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat nimmt die vorgeschlagenen Maßnahmen zum Haushaltssicherungsprozess zur Kenntnis.